

Nightmare in the Darkness

Eine Welt in Dunkelheit

Von _Cloud_Grim_Reaper_

Kapitel 10: Neue Orte, Alte Bekannte

"Wenn ich mich nicht täusche ist der erste Ort den wir jetzt finden die Stadt Eschaminia", ruft Yaorie während der Fahrt.

"Wirklich, da wollt ich schon immer mal hin!", ruft Kazumi lächelnd zurück.

"Also, nach Mitstreitern schauen und alles Brauchbare dann einpacken, oder?", ruft Ghoma, worauf Emil antwortet: "Was denkst denn du, natürlich!"

Als sie endlich am Anfang der Stadt angekommen sind fahren sie nur Schritttempo und schauen in alle Ecken.

Plötzlich taucht ein Schattenmonster auf, sofort steigen Emil, Ghoma, Yaorie und Kazumi von den Motorrädern.

Dieses Monster sieht er aus wie ein Bär aus schwarzem Staub mit extrem scharfen Klauen an den Pranken.

"Hey, so ein Vieh kenn ich noch gar nicht, das ist mir neu, aber das wird noch lustig", sagt Ghoma grinsend.

"Keine Gnade und sofort angreifen!", brüllt Yaorie, worauf hin noch Zwei dieser Kreaturen auftauchen.

Yaorie stürmt prompt los auf den ersten dieser "Bären", schlägt mit dem Schwert zu, jedoch blockt der "Bär" mit seinen Pranken den Hieb.

Yaorie reagiert sofort und schlägt schnell wieder zu, wird jedoch immer wieder geblockt.

"Das Vieh ist schlauer als die in Dujowan! Mist!", sagt Yaorie dann wütend.

Plötzlich löst der "Bär" sich auf, Ein Mädchen mit mit langen, roten Haaren hat dem Monster von hinten den Gnadenstoß verpasst.

"Hey, seid ihr auch Auserwählte?", fragt sie schnell während sie zur nächsten Bestie läuft.

"Ja", antworten Ghoma und Emil die zum anderen Bären nun laufen, "Du etwa auch?"

"Na klar!", antwortet sie.

Nun greift auch Kazumi ins Kampfgeschehen ein und läuft zur selben Kreatur die nun das andere Mädchen bekämpft.

Kazumi blockt die Pranken der Bestie, worauf hin das Mädchen das Monster erledigt mit einem gezielten Schwertstoß durch den Kopf.

Mit der selben Strategie schalten auch nun Ghoma und Emil das letzte dieser Wesen aus.

"Danke für eure Unterstützung. Oh ich hab vergessen mich vorzustellen, mein Name

ist Aitira Mayokhana", sagt das Mädchen lächelnd.

Plötzlich steht Yaorie ganz erstarrt da.

"Oh, das ist ein schöner Name!", entgegnet Kazumi lächelnd, "na ja, Ich bin Kazumi, das da ist mein Freund Emil, der Kerl neben ihm ist Ghoma und der dahin ist..."

"Yaorie Jimyoin!", ruft Yaorie schnell dazwischen, "Aitira, hast du mal zufällig in Dujowan gelebt, da kommen wir her!"

Aufeinmal leuchten Aitiras Augen und sie umarmt Yaorie.

"Wow, du bist es wirklich, ich hab dich vermisst, kannst du dich überhaupt wirklich noch an mich erinnern?", fragt Aitira leise.

"Ja natürlch!", entgegnet Yaorie dann und löst die Umarmung.

"Na ja, endlich haben wir eine weitere Auserwählte gefunden, wurde auch langsam Zeit!", fügt Ghoma hinzu, "Hast irgendwelche Brauchbaren Sachen die man benutzen kann für diese Reise?"

"Nun ja, ich hab ein bisschen Arznei, ein bisschen Proviant und einen Jeep, nur dem fehlt Benzin...", antwortet Aitira dann etwas zurückhaltend.

"Das reicht schon, wir holen uns etwas Benzin von einer Tankstelle, schauen uns den Jeep an und benutzen den um weiter zu fahren!", schlägt Yaorie dann vor.

"Der Vorschlag ist ziemlich vernünftig!", fügt Kazumi bei.

"Na ja, ich hätte das schon selbst versucht, aber diese Monster haben alle bis auf eine Tankstelle im Zentrum der Stadt zerstört... und es scheint als ob sie da mir eine Falle gestellt haben, denn dort tauchen zu viele von denen auf...", beichtet Aitira dann bestürzt.

"Jetzt sind wir ja Fünf, ich denke Drei sollten diese Monster in Schacht halten während die anderen Zwei Vier große Kanister abfüllen!", schlägt Ghoma vor.

"Ich weiß wo alles steht, Ich tanke dann auf!", sagt Aitira wieder selbstbewusst.

"Ich tanke mit ihr auf!", spricht Yaorie schnell.

"Gut, das wäre dann ja wohl anscheinend beschlossen, doch vorher will ich mir den Jeep ansehen!", sagt dann Emil.

"Gut, Ich bringe euch dann zu mir nachhause, da könnt ihr euch ausruhen und du kannst dir unseren Jeep ansehen, Emil!", sagt dann schließlich Aitira.

Okay, nehmen wir bis dahin die Motorräder und du, Aitira, sagts uns den Weg... Wir haben leider aber nur Drei Motorräder...", schlägt Yaorie vor.

"Ich fahr auf deinem Motorrad mit, Yaorie!", sagt Aitira schnell und lächelt ein wenig.

Yaorie, Aitira, Ghoma, Emil und Kazumi fahren los durch die großen verdreckten Straßen der ehemaligen, prächtigen Stadt.

Bei Aitira daheim angekommen schaut sich Emil um und fragt: "Stört es dich wenn ich etwas zum Essen mache?"

"Nein, nein, mach nur!", entgegnet Aitira, worauf hin Emil sofort anfängt etwas zusammen zu suchen und zu kochen.

Yaorie und Ghoma haben es sich entzwischen auf dem Sofa bequem gemacht und Kazumi unterhält sich mit Aitira, wobei sie ihr von allem erlebten und den Plänen für die nahe Zukunft berichtet.